

# Italien Tor-Vergata 2014/15 Erfahrungsbericht

## **Vorbereitung**

Ich habe alle Vorbereitungen für beide Auslandssemester selbst vorgenommen. Nach der Anreise habe ich sofort alle Unterlagen abgegeben und mir die Kurse angeschaut, die ich besuchen wollte. Es wurde mir Buddy zugeteilt, die eine Studierende an Tor Vergata war. Sie hat mir alle nützlichen Informationen gegeben. Man sollte wissen, dass man zuerst zu Agenzia delle Entrate gehen sollte um Codice Fiscale (Steuernummer) zu erlangen. Erst danach sollte man an die Partneruniversität gehen.

## **Unterkunft**

Die Unterkunft in Rom zu finden ist nicht einfach und wenn man es auf eigene Faust machen will, sollte man frühzeitig mit der Suche beginnen. Es gibt auch eine studentische Organisation, die mit der Suche hilft, wenn man sie vor der Ankunft über alle Einzelheiten informiert. Ich habe jedoch dieses Service nicht in Anspruch genommen. Die Miete in Rom ist etwa hoch, besonders wenn man im Zentrum wohnen möchte.

## **Studium an der Gasthochschule**

Man wählt selbst die Kurse, die man besuchen will. Es gibt keine Anwesenheitspflicht und man kann den Alltag selbst gestalten so wie man will. Für mich war der Sprachkurs sehr interessant und von großem Vorteil. Dank diesem Kurs habe ich die Grundlagen italienischer Sprache gut verstanden. Ich war mit allen Veranstaltungen zufrieden. Ich habe Financial Accounting, Management und International Business Law besucht. Alle wurden in englischer Sprache unterrichtet.

## **Alltag und Freizeit**

Rom ist eine teurere Stadt und wenn man im Zentrum wohnen möchte, sollte man damit rechnen dass man ungefähr mindestens 1000EUR monatlich für das Wohnen, Essen und Freizeit ausgeben will. Die Zeit in Rom wird man aber nie vergessen. Die Schönheit der Stadt, die Freundlichkeit der Italiener kompensieren die etwa höheren Ausgaben. Wenn man das Studentenleben besser genießen will, sollte man nicht in der Nähe von Tor Vergata im Campus wohnen, sondern etwas nahe des Zentrum finden. Der Nachteil ist aber, dass man sehr lange jeden Tag braucht, Uni mit U-bahn und dann mit dem Bus zu erreichen. Tor Vergata ist nämlich nah Station Ananina – Endstation Linia A.

## **Fazit**

Ich bin mit meiner Wahl des Auslandslandes sehr zufrieden und würde ich jedem empfehlen, in Rom wenigstens einen Erasmussemester zu verbringen. Ich kann von keiner schlechten Erfahrung berichten. Vielleicht sollte man jedoch wissen, dass Italiener nicht so organisiert wie Deutschen sind und man mit Verzögerungen und Verspätungen rechnen muss.